



Lukas Waldert

Impressum

Pöbnecker Werkstätten gGmbH
Schlettweiner Steig 5 • 07381 Pöbneck
Geschäftsführer: Ulf Grießmann
Registergericht: Amtsgericht Pöbneck, Zweigstelle Bad Lobenstein
Registernummer: HRB 203796 • USt-IdNr: DE232992822

Ausgabe II/ 2025

Draußen ist es jetzt sehr heiß, ach wie gut schmeckt da das Eis! Zum kühlen Nass im Bad zu finden, braucht man sich nicht überwinden. Doch auch sehr schön die Sommernacht, wird mit manchem Fest verbracht. Doch Sommer end kommt schnell herbei, macht den Weg nun für den Herbst schon frei! (Sinetta Silge)



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hat begonnen, die Temperaturen steigen und wir sind wieder da. In den Händen haltet ihr die neue sommerliche Ausgabe unserer Zeitung. In der aktuellen Ausgabe haben wir eine Mischung aus Sommerthemen und Altbewährtem zusammengestellt. So geben wir euch ein paar Tipps, wie ihr am besten durch die heißen Sommertage kommt. Weiterhin gibt es auch in dieser Ausgabe ein Rezept, dieses Mal für ein sommerliches Mischgetränk, das sich ideal für heiße Tage eignet. Wir berichten aber auch wie gewohnt von Neuigkeiten aus dem Werkstattalltag sowie von einem Gruppenausflug auf eine Alpaka-Farm. Dies und einiges mehr wartet in dieser Ausgabe auf euch.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Freude bei der Lektüre und einen schönen Sommer!

Die Redaktion



Sommerlicher Beeren-Smoothie

für 4 Personen:

- 300 g Erdbeeren
- 3 Bananen
- 2 Kiwis
- 2 Birnen
- 200 g Weintrauben
- 200 g Wassermelone

1. Obst gründlich waschen, nachfolgend Bananen, Kiwis und Wassermelone schälen!
2. Alles in eine geeignete Schüssel geben, im Anschluss das Obst mittels eines Mixers oder Pürierstabs zu einem Mus verarbeiten!
3. Nun dem Fruchtmus wahlweise Wasser oder Saft hinzufügen!
4. In den Kühlschrank stellen!
5. Bei Bedarf Eiswürfel ins Glas geben und genießen!



Aktuelle Informationen

Schichtwechsel

Der Aktionstag "Schichtwechsel" ermöglicht es, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ihre Arbeitsplätze für einen Tag tauschen. Dadurch wird das Verständnis füreinander gefördert, Barrieren abgebaut und die Inklusion wird vorangetrieben. Ziel ist es, die Fähigkeiten von Menschen mit Beeinträchtigung zu würdigen und das Bewusstsein für ein inklusives Arbeitsumfeld zu stärken. Der Schichtwechsel findet in diesem Jahr am 25. September 2025 statt. Dazu werden verschiedene Firmen eingeladen.

Werkstattratswahl

In diesem Jahr findet die Werkstattratswahl statt. Diese Wahl ist sehr wichtig für Menschen, die in Werkstätten für beeinträchtigte Menschen arbeiten. Der Werkstattrat wird von den Beschäftigten gewählt und vertritt ihre Interessen. Das bedeutet, dass der Werkstattrat den Leuten hilft, wenn sie Probleme oder Fragen bei der Arbeit haben. Bei der Wahl können alle Beschäftigten mitmachen. Jeder hat eine Stimme und kann für die Person stimmen, die er oder sie am besten findet. Die gewählten Mitglieder des Werkstattrats sprechen dann mit dem Leiter der Werkstatt und setzen sich für die Rechte und Wünsche der Beschäftigten ein. Es ist wichtig, dass viele Menschen mitmachen und ihre Stimme abgeben. So kann der Werkstattrat gut arbeiten und sich für die Bedürfnisse der Beschäftigten starkmachen. Die Wahl ist eine gute Gelegenheit, um gemeinsam dafür zu sorgen, dass die Arbeitsbedingungen besser werden.

Tipps zur Vermeidung von Gesundheitsschäden

1. Viel und richtig Trinken

Reichlich, 2 bis 3 Liter pro Tag trinken, am besten Wasser, Kräuter- und Früchtetees oder stark verdünnte Fruchtsäfte. Nicht trinken: stark gesüßte, koffeinhaltige und sehr kalte Getränke.

2. Aufenthalt in der Wohnung

Lüften in den kühlen Morgen-, Abend- Nachtstunden. Jalousien und Rollläden herunterlassen. Leichte Bettwäsche und Laken verwenden.

3. Aufenthalt im Freien

Möglichst nur morgens und abends ins Freie, anstrengende Aktivitäten in die Morgenstunden legen. Aufenthalt im Schatten oder an klimatisierten Orten. Leichte Kleidung aus Naturfasern, Sonnenhut und Sonnenschutzcreme mit mindestens Schutzfaktor 15.

4. Gut fürs Wohlbefinden

Kühles Wasser an den Handgelenken, eine gekühlte Gel-Maske auf die Augenpartie, gekühlter Fußbalsam für die Füße, feuchte Kompresse auf Stirn und Nacken. Lauwarm duschen- auf keinen Fall eiskalt.

5. Symptome, die auf Überhitzung hinweisen

Körpertemperatur über 38 °C, Unruhe, Verwirrtheit, Erbrechen. Auch trockene, kühle Haut bei gleichzeitig hoher Körpertemperatur kann ein Zeichen für einen drohenden Hitzeschlag sein. Unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Roland Matthes - Der beste Rückenschwimmer aller Zeiten stammt aus Pößneck

Roland Matthes wurde am 17. November 1950 in Pößneck geboren. Er trat für den SC Turbine Erfurt an.

Matthes blieb in seiner Paradedisziplin, dem Rückenschwimmen, über sieben Jahre ungeschlagen. Er verlor zwischen April 1967 und August 1974 keinen Rückenschwimmwettbewerb. Roland Matthes konnte sich 1968 in Mexico-City, 1972 in München und 1976 in Montreal die olympische Goldmedaille sichern. Außerdem errang er in seiner Karriere drei Welt- und fünf Europameistertitel. Matthes wurde siebenmal als „DDR-Sportler des Jahres“ ausgezeichnet.



NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Ullrich Zimmermann

der am 16.05.25 im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Zimmermann war von 1992 bis 2009 Arbeitsvorbereiter in den Pößnecker Werkstätten gGmbH.

Während seiner Tätigkeit in unserer Werkstatt haben wir ihn als freundlichen und kollegialen Mitarbeiter und Kollegen kennen und schätzen gelernt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Beschäftigten und Mitarbeiter der Pößnecker Werkstätten gGmbH

Pößneck, im Juli 2025

Ausflug zur Alpakafarm

Am 14. Mai 2025 unternahm der Berufsbildungsbereich einen besonderen Ausflug zur Alpakafarm von unserem Praktikanten Ben Munkelt. Der Tag versprach Abenteuer und Entspannung zugleich, und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Schon bei der Ankunft wurden sie herzlich von Ben empfangen, der ihnen einen Einblick in das Leben der Alpakas gaben. Diese faszinierenden Tiere mit ihren großen Augen und dem weichen Fell zogen sofort alle in ihren Bann. Ein Highlight des Ausflugs war die Wanderung mit den Alpakas. Schritt für Schritt führten sie die friedlichen Tiere durch die idyllische Landschaft, die von frischem Grün und blühenden Pflanzen geprägt war. Das sanfte Wesen der Alpakas machte die Wanderung zu einem beruhigenden und zugleich aufregenden Erlebnis. Nach der Wanderung bekamen sie die Gelegenheit, die Alpakas zu streicheln. Der Kontakt mit diesen freundlichen Tieren war für alle ein besonderes Vergnügen, und das weiche Fell lud förmlich zum Verweilen ein. Dieser Besuch auf der Alpakafarm war ein voller Erfolg und hat allen Teilnehmern viel Freude bereitet. Es war ein Tag der Entschleunigung und des Staunens, den keiner so schnell nicht vergessen wird.



1978 heiratete er Kornelia Ender, die ebenfalls Leistungsschwimmerin war. Sie lernten sich beim Training kennen. Die Ehe wurde nach vier Jahren geschieden. Nach der Scheidung musste er, auf behördliche Anordnung, die gemeinsame Wohnung verlassen, da diese von den DDR-Behörden für zwei Personen zugewiesen wurde. Er bekannte sich nie zur SED und erhielt deshalb keine weiteren Privilegien. Er bestritt, Zeit seines Lebens vom Staatsdoping der DDR profitiert zu haben. Er kritisierte die beteiligten Mediziner und Funktionäre scharf.

Nach seiner Schwimmkarriere arbeitete er als Orthopäde. Außerdem war er eine Zeitlang als Experte bei den Schwimmübertragungen im MDR zu sehen. Im Jahre 2006 wurde er als erster ehemaliger DDR-Sportler in die Ruhmeshalle des deutschen Sports aufgenommen. Im Jahr 2011 wurde in Erfurt eine Schwimmhalle nach Roland Matthes benannt.

Roland Matthes starb am 20. Dezember 2019 in Wertheim.

Seine größten Erfolge:

- 4 x Olympische Goldmedaille 1968 und 1972
- 2 x Olympische Silbermedaille 1968 und 1972
- 2 x Olympische Bronzemedaille 1972 und 1976
- 2 x Weltmeister 1973 (zweimal) und 1975
- 5 x Europameister 1970 und 1974
- 7 x DDR-Sportler des Jahres 1967-1971, 1973 und 1975
- 2006: Aufnahme in die „Ruhmeshalle des deutschen Sports“ (als erster ehemaliger DDR-Sportler)

Ein Ausflugstipp: das Museum 6-4-2 in Pößneck

Das Museum 6-4-2 bekam seinen Namen nach der Adresse, an der es sich befindet. Es ist in drei restaurierten historischen Gebäuden am Klosterplatz 2-4-6 untergebracht. Hier befand sich das Kamelliterkloster. In den historischen Räumen wird das Panorama der Pößnecker Stadtgeschichte dargestellt und mit modernsten technischen Mitteln anschaulich gemacht.

Momentan werden drei Dauerausstellungen angeboten. Außerdem gibt es bis zum 13.01.26 eine Sonderausstellung zum 10-jährigen Bestehen des Museums. Individuelle Museumsführungen sind vor Ort buchbar. Des Weiteren werden in den Herbst- und Wintermonaten jeweils 60-minütige öffentliche Führungen angeboten. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 5,- €. Für Alle Räumlichkeiten des Museums 6-4-2 sind barrierefrei zugänglich.

Adresse:

Klosterplatz 2-4-6
07381 Pößneck
Telefon: 03647 412295

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag 11 – 16 Uhr
Donnerstag, 11 – 18 Uhr
Sonntag, 13 – 17 Uhr
Mittwoch und an Feiertagen geschlossen

